

Frankenthaler Senioren 2025



Wir sind die Neuen!

***Ist das Leben nicht
hundertmal zu kurz
für Langeweile?***

Friedrich Nietzsche



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3 – 4
Seniorenbüro	5
Seniorenbeirat	6 – 14
Tages-/Mehrtagesfahrten	15 – 16
Regelmäßige Angebote	17 – 23
Mehrgenerationenhaus	24
Stadtbücherei Frankenthal	25
Digital Botschafterinnen & Botschafter	26
Pflegestützpunkt	27
Betreuungsbehörde	28 – 29
Ruftaxi	30
Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen	31
Fachkräfte Gemeindegewerkschaft ^{plus}	32

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Seniorenbüro beim Bereich Familie, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung Frankenthal, Rathausplatz 2-7, 67227 Frankenthal (Pfalz), Tel. 0 62 33 / 8 95 63, Fax: 0 62 33 / 8 95 09,

E-Mail: familiejugendundsoziales@frankenthal.de, Web: www.frankenthal.de

Bilder: © Seniorenbeirat und Stadtverwaltung Frankenthal, Porträt S. 3: Andreas Henn
Layout und Druck: Printart GmbH, Druckerei & Verlag, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt, Tel. 0 62 31 / 91 85-0, Fax 0 62 31 / 76 96, E-Mail: info@printart.de, Web: www.printart.de

Grußwort

Liebe Frankenthaler Seniorinnen und Senioren,
mit der Kommunalwahl im Juni 2024 endete im letzten Jahr auch die Arbeit des Seniorenbeirates in der bisherigen Zusammensetzung. Mein Dank gilt allen, die sich mit Zeit, Engagement und vielen Ideen eingebracht haben. Durch ihr Engagement konnte viel auf den Weg gebracht werden. Beispielhaft – und keineswegs vollzählig – seien hier die Einführung der Gemeindegewerkschaft, des offenen Seniorentreffs am Jakobsplatz sowie die Angebote der Digitalbotschafter genannt. Drei starke Angebote, die der Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal in der zurückliegenden Periode initiieren bzw. ausweiten konnte.



Foto: Andreas Henn

In Zeiten, in denen die demographische Veränderung der Gesellschaft keine Prognose, sondern schon längst Realität geworden ist, bedarf es mehr denn je einer aktiven Gestaltung und Mitwirkung der älteren Generation, aber auch des Zusammenwirkens über alle Generationen hinweg zum Wohle unserer Stadtgesellschaft.

Der neu gebildete Seniorenbeirat setzt sich aus vielen erfahrenen, aber auch neuen Mitgliedern zusammen. Und so bin ich mir sicher, dass der Seniorenbeirat bewährtes pflegen und fortsetzen, aber auch viele neue Impulse setzen wird und einiges vorhat, um das Miteinander der Generationen und die Teilhabe älterer Menschen in unserer Stadt zu fördern.

Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Angebote für Seniorinnen und Senioren in der Stadt Frankenthal. Darüber hinaus finden Sie eine Übersicht über die Mitglieder des neu gebildeten Seniorenbeirates und dessen Tätigkeiten und Aufgaben. Und so möchte ich Sie auch ermutigen die vielfältigen Angebote, Aktivitäten und Möglichkeiten, die in unserer Stadt für Seniorinnen und Senioren geboten werden anzunehmen und zu nutzen.

Dem Vorstand und den Mitgliedern des Seniorenbeirates, aber auch allen anderen in der Seniorenarbeit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, wünsche ich eine glückliche Hand und viele kreative Ideen in der vor uns liegenden Zeit.

Ihr Engagement ist wichtig! Für unsere Stadt und unser Miteinander.

Ihr

Bernd Leidig
Beigeordneter



Grußwort

im Herbst hat sich ein neuer Seniorenbeirat konstituiert, wobei wir 11 neue Mitglieder begrüßen konnten. Leider sind auch genauso viele ausgeschieden. Bei diesen möchte ich mich sowie im Namen des Seniorenbeirates für ihr Engagement zum Wohle der älteren Frankenthaler bedanken.

Jetzt im neuen Jahr, dem ersten Jahr in der neuen Konstellation, liegen viele Aufgaben und Herausforderungen vor uns, die wir angehen wollen.

Bei unseren ersten Zusammentreffen konnten wir schon viele Ideen und Vorschläge aus unseren Reihen sammeln. Diese gilt es nunmehr zu kanalisieren, mit bisher laufenden Projekten abzugleichen und diese dann aktiv im Rahmen von Arbeitsgruppen umzusetzen. Dadurch möchten wir proaktiv die Arbeit der kommunalen Politik unterstützen.

Hierzu ist die gesamte Kraft unseres Seniorenbeirates gefragt. Gerne nehmen wir auch Gedanken und Anregungen aus dem Kreis der Frankenthaler Seniorinnen und Senioren auf. Noch mehr freuen wir uns, wenn Sie dann bei dem einen oder anderen Projekt mit an Bord sind.

Wir sind zwar der Interessenkanal der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Stadtverwaltung hinein, haben dennoch nur eine begrenzte Stimme. Hier sehen wir in unserem Oberbürgermeister Dr. Meyer und insbesondere dem Beigeordneten Herrn Leidig unsere wichtigsten Partner für unsere Belange, damit diese im Stadtrat eine positive Bewertung erhalten. Ich persönlich bin davon überzeugt, dass diese Zusammenarbeit genauso gut verlaufen wird wie dies die letzten Jahre schon der Fall war.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und verbleibe herzlichst

Ihr



Peter Oriwol
Vorsitzender des Seniorenbeirates



Seniorenbüro der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Bereich Familie, Jugend und Soziales

Frau Brigitte Sauer

Ihre Ansprechpartnerin im Seniorenbüro,
Rathausplatz 2 – 7, 67227 Frankenthal (Pfalz),
Zimmer 402 im 3. OG (Nebeneingang mit Aufzug, Druckknopf 5 drücken)

Tel.: 0 62 33 / 8 95 63

Fax: 0 62 33 / 8 95 09

E-Mail: brigitte.sauer@frankenthal.de

Web: www.frankenthal.de

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 8:30 bis 13:00 Uhr

Aufgaben:

- Ansprechpartnerin für Seniorinnen und Senioren
- Organisation und Koordination von Angeboten für die ältere Generation
- Geschäftsstelle des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Welche Aufgaben hat der Seniorenbeirat?

- Interessenvertretung der älteren Einwohnerinnen und Einwohner
- Bindeglied zwischen der älteren Generation und der Kommune
- Er berät die Organe der Kommune in allen Selbstverwaltungsangelegenheiten, die die Belange der älteren Mitbürger berühren.
- Er stellt Anträge zur Durchsetzung von Interessen der Senioren an den Stadtrat.
- Er nimmt Stellung zu seniorenrelevanten Angelegenheiten gegenüber Stadtrat und Kommune.
- Für eine aktive Seniorenarbeit kooperiert er mit Vereinen, Verbänden, Institutionen, Einrichtungen, Organisationen.
- Mitglied in der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz

Die Mitglieder des Seniorenbeirates

Vorname	Name	als Vertreter folgender Institution
Helene	Baumann	Malteser Hilfsdienst e. V.
Karl-Heinz	Blumenschein	Bürger
Johanna	Danner	Ortsbeirat Eppstein
Gertrud	Emming	Stadtratsfraktion Die GRÜNEN – Offene Liste
Lilo	Gerlach	Diakonie
Jacob	Grüll	Bürger
Jutta	Hartmann	Ökumenische Sozialstation
Jutta	Hess	FWG-Stadtratsfraktion
Erich	Jaschek	Pfarrei Frankenthal Hl. Dreifaltigkeit
Monika	Kneiß	Bürgerin
Peter	Kühn	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Mario	Licci	Bürger
Peter	Oriwol	Ortsbeirat Studernheim
Gabriele	Ryborsch	Protestantisches Dekanat
Ursula	Schreiber	DRK
Erich	Schwarz	CDU-Stadtratsfraktion
Sigrid	Sioud	Arbeiterwohlfahrt
Elfriede	Svoboda	Bürgerin
Wiltrud	Thomas	Ortsbeirat Mörsch
Hartmut	Trapp	AfD-Stadtratsfraktion
Thomas	Weiland	Sozialverband VdK Deutschland
Ria	Weisenbach	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Gisela	Werle-Schneider	SPD-Stadtratsfraktion

Vorstand des Seniorenbeirates



Von links nach rechts: Elfriede Svoboda, Beisitzende; Erich Schwarz, stellvertretender Vorsitzender; Peter Oriwol, Vorsitzender; Ursula Schreiber, Beisitzende; Karl-Heinz Blumenschein, stellvertretender Vorsitzender

Wenn Sie Kontakt zum Seniorenbeirat aufnehmen möchten, können Sie dies tun unter folgender E-Mail-Adresse:

Seniorenbeirat-Frankenthal@gmx.de

Projekte des Seniorenbeirates

Bildquelle: freepik



Was? Eine **Bücherbox**,
lädt zum Verweilen und Lesen ein

Wann? Jeden Mittwoch um 15 Uhr (außer bei Regen)

Wo? In der stillgelegten Bushaltestelle in der Wilhelm-Hauff-Straße im Wohnviertel Nordend

Auf Ihren Besuch freut sich Frau Gertrud Emming, Mitglied im Seniorenbeirat, Tel.: 0 62 33 / 6 96 25.

Die Idee: In einer mitgebrachten Bücherbox können ein/ zwei gelesene und gern gelesene Bücher zum Tausch und Austausch mitgebracht werden.

Sie können hier nach dem Motto

NIMM EIN BUCH

und/oder

BRING EIN BUCH

kostenlos Bücher mitnehmen / ausleihen oder tauschen.

So kommen gut erhaltene Bücher als „Wanderbücher“ in Umlauf.

Ein aufgestellter Bücherschrank ist ein anonymes Angebot, eine mitgebrachte Bücherbox regt zu Gesprächen an!

Projekte des Seniorenbeirates

Offener Seniorentreff



Bildquelle: K.-H. Blumenschein

Immer montags von 10:00 – 12:00 Uhr

in den Räumen des Jugendcafés
im Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Straße 4

Lust auf eine Runde Tischtennis, Billard, Kicker, Darts?
Lust auf ein Schwätzchen oder eine Runde RummyKub?

Oder liegen Ihre Interessen mehr im Bereich der digitalen Medien wie Smartphone, Tablet, PC?

Wir, die Digitalbotschafter aus dem Kreis des Seniorenbeirates, helfen, Grundkenntnisse am eigenen Laptop, Tablet oder Smartphone zu erwerben, und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie ein, sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Senioren zu treffen.

Daher: **Schauen Sie mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Projekt des Seniorenbeirates

Ein kostenloses Fitnessstudio unter freiem Himmel



Der Metznerpark, im Herzen der Stadt gelegen zwischen Schmiedgasse und Foltzring, ist eine idyllische Grünanlage, die zu jeder Tageszeit frei zugänglich ist.

Auf Initiative des Seniorenbeirats wurden 2017 fünf verschiedene Bewegungsgeräte und zwei „Bambelbänke“ angeschafft. Mit den Bewegungsgeräten können Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft trainiert werden. Bei den Bänken ist der Sitz etwas höher angebracht, damit die Beine frei schwingen können (bambeln) und dadurch die Beweglichkeit gefördert wird.

Alle haben hier die Möglichkeit, etwas für den eigenen Körper zu tun und soziale Kontakte zu knüpfen.

Des Weiteren gibt es im Park ein Freiluftschachfeld, die dazu gehörenden Figuren befinden sich vor Ort in einer verschlossenen Kiste.



Nähere Informationen beim Seniorenbüro.

Projekte des Seniorenbeirates

Spaziergänge ab Ostparkbad

von Monika Kneiß

Route 1



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang. Auf dem Kanaldamm den unteren Weg nehmen und bis zum Ende gehen, dann oben auf dem Kanaldamm zurückgehen.

Durch den Ostpark laufen, und wieder zurück ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 30- 40 Minuten.

Auf diesem Spaziergang gibt es Bänke zum Verweilen.

Route 2



Vom Ostparkbad über die Straße Am Kanal in den Ostpark laufen, über den Nachtweideweg gehen, weiter durch den Park, dann rechts den Weg in Richtung Robert Schuman Schule nehmen, rechts abbiegen auf die Mannheimer Straße.

Den Nachtweideweg entlang durch den Ostpark und Am Kanal zurück ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 40 Minuten.

Auf diesem Spaziergang gibt es Bänke zum Verweilen.

Route 3



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang, über die Brücke der B 9 laufen und im Sauweideweg rechts abbiegen.

Rechts in den Meergartenweg abbiegen und bis zur Kreuzung Benderstraße laufen. An

der Benderstraße entlang und durch den Kanalhafen zurück ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 30 Minuten

Route 4



Dauer: ca. 1 Stunde.

Vom Ostparkbad über die Straße Am Kanal in den Ostpark laufen, über den Nachtweg gehen, weiter durch den Park, dann rechts den Weg in Richtung Robert-Schuman-Schule nehmen, an der JVA vorbei bis zum Starenweg.

Den Starenweg entlang bis zur Straße Am Kanal gehen und wieder zurück ans Ostparkbad.

Route 5



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang, über die Brücke der B 9 laufen und im Sauweideweg links abbiegen in Richtung Edigheim.

Über die Straße Am Kanal und dem Kanaldamm zurück zum Ostparkbad.

Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Route 6



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang, über die Brücke der B 9 laufen und im Sauweideweg rechts abbiegen, links in den Meergartenweg bis zum Strandbad. Den Weg um den Strandbadweiher gehen.

Der Rückweg führt über den Meergartenweg in die Benderstraße und über den Kanalhafen ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 1 Stunde

Route 7



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal / auf dem Kanaldamm entlang in Richtung Pfingstweide. Am Ortsausgang von Frankenthal links abbiegen in die Morschweide und bis zum Sportplatz in Morsch gehen.

Der Rückweg führt über die Dudelsackstraße, den Starenweg über die Straße Am Kanal zurück an das Ostparkbad.

Dieser Weg ist am besten mit dem Fahrrad zu erkunden.

Spaziergänge um das Strandbad von Ria Weisenbach



Tagesfahrten des Seniorenbüros und Seniorenbeirates



- 14. Mai 2025** • Fahrt in den Landtag nach Mainz
- 07. – 11. Juli 2025** • Tagesausflüge ins Schullandheim Hertlingshausen
- Juli / August 2025** • Schiffsausflüge für Frankenthaler Senioren
- 29. August 2025** • Seniorendisco im Rahmen der Frankenthaler Kulturtage
- September 2025** • Tagesausflug nach Zweibrücken
- Dezember 2025** • Besuch eines Weihnachtsmarktes

Nähere Informationen zu den Fahrten entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Rheinpfalz, dem Wochenblatt, dem Internet (www.frankenthal.de) und dem Schaukasten am Seiteneingang des Rathauses.

Für die Tagesfahrten beginnt der Kartenverkauf ca. 4 Wochen vor der Fahrt.

Interessante Angebote 2025 in der näheren Umgebung

- 02. – 04. April 2025** • 14. Deutscher Seniorentag in Mannheim, Congress Center Rosengarten – Weitere Informationen: www.deutscher-seniorentag.de
- 23. – 25. Mai 2025** • 38. Rheinland-Pfalz Tag in Neustadt a.d.W. – Weitere Informationen: www.rlp-tag.de

Die Veranstaltungsorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Mehrtagesfahrt 2025

Urlaub im Saarland

Begleitete Seniorenreise nach Nohfelden / Bostalsee, auch für Personen geeignet, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, vom 24.08. bis 28.08.2025 (5 Tage)



Bilder: Seehotel Weingärtner

Das Seehotel Weingärtner liegt am schönen Bostalsee. Das Hotel hat ein Hallenbad und eine schöne Liegewiese mit Fernsicht. Bei dieser Reise bleibt der Bus vor Ort.

Im Reisepreis enthalten sind:

- Busfahrt (Hin- und Rückfahrt)
- Halbpension bestehend aus:
Frühstücksbüffet und Abendessen in Menü-Form
- Ausflüge:
 - Rosengarten Zweibrücken
 - Saarschleife von oben
 - Schifffahrt auf der Saar
 - Mettlach und Umgebung
- Kostenlose Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- Gesellige Stunden mit Spielen
- Erfahrene Reisebegleitungen

Kosten: EZ ab 750,- € (inkl. Einzelzimmerzuschlag)
DZ ab 700,- € / pro Person

Die Kurtaxe ist pro Person/Tag vor Ort zu zahlen.

Schwerbehindertenausweis nicht vergessen!

Es wird der Abschluss einer Reiserücktritt-abbruch-Versicherung empfohlen!
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:

Begleitete Seniorenreisen, Monika Drescher, Tel.: 0152 – 53 83 92 79

Regelmäßige Angebote der Kirchengemeinden, Organisationen, Vereine, Institutionen ...

MONTAG:

Senioren-gymnastikgruppe

Wann: jeden Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Wo: großer Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad, Jakobsplatz 1

Ansprechpartner: Prot. Pfarramt, Pilgerpfad 1, Tel. 4 25 31

Computer, Tablet & Smartphone-Sprechstunde

Wann: jeden Montag, 10.00 – 11.30 Uhr

Wo: Ortsverwaltung Mörsch, Roxheimer Str. 1, **Mörsch**

Ansprechpartner: Digitalbotschafter Franz-Josef Lutz, Tel. 3 57 74 77

Qigong und leichte Fitnessübungen im Park

Wann: jeden Montag, 10.00 – 11.00 Uhr

Wo: Metznerpark, Schmiedgasse

PC-Senioren-Stammtisch

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Offener Seniorentreff

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Jugendcafé Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Str. 4

Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal

Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Montag, 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: DJK-Gelände, Ludwig-Wolker-Straße, **Eppstein**

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V., Tel. 36 98 90

Kochen mit Lilo

Wann: am 1. Montag im Monat, 10.30 – 14.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Anmeldung erforderlich unter Tel. 4 14 96

Kulturelles Erzählcafé

Wann: jeden Montag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Tanzen im Sitzen

Wann: jeden Montag, 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Stricktreff

Wann: jeden Montag, 14.30 – 16.30 Uhr

Wo: Aktionsraum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Gedächtnistraining

Wann: jeden Montag, 14.30 – 16.00 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Zug um Zug – Schach

Wann: jeden Montag, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: Medienraum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

DIENSTAG:

Marktcafé

Wann: jeden Dienstag, 9.00 – 12.30 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Singkreis „Malta-Lerchen“

Wann: jeden Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Inklusionsspaziergang

Wann: jeden Dienstag, 10.30 Uhr

Wo: Am Eingang zum Strandbad, Meergartenweg

Veranstalter: DLRG Ortsgruppe Frankenthal

Ansprechpartner: Herr Jochen Lauer

Computer, Tablet & Smartphone-Sprechstunde

Wann: jeden Dienstag, 12.00 – 15.00 Uhr

Wo: Stadtbücherei, Welschgasse 11

Eine Kooperation der Stadtbücherei mit den Frankenthaler Digitalbotschafter

RummiKub für Frauen

Wann: jeden Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Englisch-Kurs

Wann: jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, **Carl-Bosch-Siedlung**

Veranstalter: Lutherkirche Bohnstr. 16, Tel. 2 72 79

Spiele – Nachmittag und Handarbeits-Treff

Wann: am 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Sie haben ein Formular, einen Antrag, einen Brief und brauchen Hilfe beim Ausfüllen, Bearbeiten, Lesen

Wir helfen Ihnen kostenfrei und vertraulich!

Wann: jeden Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Caritas Beratungsstelle, Westliche Ringstr. 30

Veranstalter: Caritas Zentrum Speyer

Termine nach Vereinbarung, Tel. 32 70-32 bzw. -35

Wir turnen im Sitzen

Wann: jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Wo: VT-Halle im Nachtweideweg

Veranstalter: VT Frankenthal, Tel. 6 55 53

Ich bewege mich - mir geht es gut

Wann: jeden Dienstag, 15.00 Uhr

Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Sauer, Tel. 8 95 63

Bastelgruppe

Wann: Dienstag, den 18.03., 01.04., 13.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 21.10., 28.10., 04.11. und 18.11.2025 um 15.00 Uhr

Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Erika Marnet, Tel. 0621/66 33 41

Sitztanz in „Lauterecken“ (außer in den Schulferien)

Wann: jeden Dienstag, 15.30 Uhr

Wo: Foyer der Sporthalle der Andreas-Albert Schule, Petersgartenweg 14

Ansprechpartnerin: Frau Helgard Sommer, Tel. 2 10 94

Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wann: am 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr

Wo: AWO Betreuungsverein, Schmiedgasse 47

Veranstalter: Betreuungsverein der AWO, Schmiedgasse 47

Sprachkurs – In lockerer Atmosphäre und mit Spielen Deutsch lernen

Wann: jeden Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Männertreff

Wann: 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, **Carl-Bosch-Siedlung**

Veranstalter: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Tel. 2 72 79

MITTWOCH:

Gymnastik für Senioren

Wann: jeden Mittwoch, 9.30 Uhr Gruppe 1, 10.15 Uhr Gruppe 2

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Gehirnjogging

Wann: jeden Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: Alter Friedhof, Frühlingstraße, **Mörsch**

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e. V., Tel. 36 98 90

Kochen mit Renate

Wann: am 3. Mittwoch im Monat, 11.00 – 14.30 Uhr
Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11
Anmeldung erforderlich unter Tel. 88 06 97

Miteinander essen

Wann: jeden Mittwoch von November bis März, 13.30 – 15.30 Uhr
Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6
Veranstalter: Ökumenische Obdachlosenhilfe Frankenthal e.V., Tel. 4 43 19

Wassergymnastik

Wann: jeden Mittwoch, 13.30 Uhr
Wo: Ostparkbad, Am Kanal
Veranstalter: Ostparkbad, Am Kanal

Erlebnistanz

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Wo: großer Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad, Jakobsplatz 1
Veranstalter: Prot. Pfarramt Pilgerpfad 1, Tel. 4 25 31

Tanzen im Sitzen

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8
Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 88 98 70

Seniorenachmittag bis 30.04.2025

Wann: vierzehntäglich ab 14.30 Uhr
Wo: Katholisches Pfarrheim, Oggersheimer Str. 8, **Studernheim**
Veranstalter: Ökumenische Seniorengemeinschaft Studernheim, Tel. 29 95 98

Kino für Junggebliebene

Wann: 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Wo: Lux-Kinos, August-Bebel-Str.
Eine Kooperation der Lux-Kinos mit dem Seniorenbüro der Stadt Frankenthal

Malen und arbeiten mit Acrylfarben

Wann: jeden Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

„Flinke Nadeln im ÖGZ“ –

Treffen zum Handarbeiten wie Stricken, Häkeln oder ähnliches
Wann: am 1. Mittwoch im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr (außer in den Schulferien)
Wo: Ökum. Gemeindezentrum Pilgerpfad, Jakobsplatz 1
Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad, Tel. 4 25 31

DONNERSTAG:

Kreatives Gestalten

Wann: jeden Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8
Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

PC-Selbsthilfegruppe

Wann: jeden Donnerstag, 12.00 – 14.00 Uhr
Wo: PC-Raum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Ich bewege mich - mir geht es gut

Wann: jeden Donnerstag, 13.30 – 14.30 Uhr
Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, **Carl-Bosch-Siedlung**
Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e. V., Tel. 36 98 90

Café Miteinander

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr
Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Spieletreff

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8
Ansprechpartner: Malteser Hilfsdienst, Tel. 88 98 70

Bingo

Wann: am 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8
Ansprechpartner: Malteser Hilfsdienst, Tel. 88 98 70

Erzählcafé

Wann: jeden Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr
Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6
Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Boule spielen im Park

Wann: jeden Donnerstag, 14.30 Uhr (Frühjahr – Herbst)
Wo: Metznerpark, Schmiedgasse

Seniorenkaffee

Wann: am 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26
Veranstalter: Prot. Pfarramt Luther- und Friedenskirche

Senioren gymnastik

Wann: jeden Donnerstag, 17.15 Uhr (außer in den Schulferien)
Wo: Gymnastikhalle des Karolinengymnasiums, Parsevalplatz
Veranstalter: BSV Frankenthal e. V., Tel. 60 75 45

Frauenrunde

Wann: am 3. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26
Veranstalter: Prot. Pfarramt Luther- und Friedenskirche

FREITAG:

Wassergymnastik

Wann: jeden Freitag, 9.15 Uhr
Wo: Ostparkbad, Am Kanal
Veranstalter: Ostparkbad, Am Kanal

Eppsteiner SeniorenTreff

Wann: am 2. Freitag im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr
Wo: Nebenraum der DJK Eppstein-Flomersheim, Ludwig-Wolker-Straße, **Eppstein**
Ansprechpartnerin: Frau Johanna Danner, Tel. 5 43 52

Seniorenachmittag

Wann: am 1. und 3. Freitag im Monat, 14.00 Uhr
Wo: Nebenraum der Isenachsporthalle, Eppsteiner Str. 55, **Flomersheim**
Veranstalter: AWO-Ortsverein Flomersheim-Eppstein
Ansprechpartnerin: Frau Inge Hildebrecht, Tel. 5 07 98

Seniorenachmittag ab Mai 2025

Wann: vierzehntäglich ab 14.30 Uhr
Wo: Katholisches Pfarrheim, Oggersheimer Str. 8, **Studernheim**
Veranstalter: Ökumenische Seniorengemeinschaft Studernheim, Tel. 29 95 98

Spielenachmittag

Wann: Freitag, den 14.03., 28.03., 25.04., 09.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11. und 12.12.2025, 15.00 – 18.00 Uhr
Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6
Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e. V.
Ansprechpartnerin: Erika Marnet, Tel. 0621 – 66 33 41

Spielenachmittag

Wann: 1. und 3. Freitag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr
Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, **Carl-Bosch-Siedlung**
Veranstalter: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Tel. 2 72 79

Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Wann: am 1. Freitag im Monat, 15.30 – 16.30 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12

Doppelkopf- und Rummy-Abend

Wann: jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr
Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse
Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str . 61
Unkostenbeitrag: Mitglieder € 3, Nichtmitglieder € 5

Dämmerschoppen

Wann: jeden ersten Freitag im Monat, ab 18.30 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
(Unkostenbeitrag für Gäste € 2)

SAMSTAG:

Demenzsprechstunde für pflegende Angehörige

Wann: Samstags, 8.00 – 11.00 Uhr

Wo: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12

Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12

Vorherige Anmeldung erforderlich bei Nicola Hagemann,
nicola.hagemann@diakonissen.de oder Tel. 06233 322 421

Seniorenachmittag

Wann: Samstag, den 29.03., 07.06., 02.08., 04.10. und 06.12.2025

jeweils um 14.00 Uhr

Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Herta Bund, Tel. 7 15 74 • www.naturfreunde-frankenthal.de

Stadtführung

Wann: am 1. Samstag im Monat, 14.00 Uhr (Dauer ca. 90 min.)

Wo: Treffpunkt an der Rathhaustreppe

Veranstalter: Altertumsverein e.V.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 6 67 15 50

Reparatur-Café

Wann: letzter Samstag im Monat, 10.00 – 13.00 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Kaffeeklatsch

Wann: letzter Samstag im Monat, 14.30 – 17.00 Uhr

Wo: Cafeteria des Hieronymus-Hofer-Hauses, Foltzring 12

Veranstalter: VdK, Ortsverband Frankenthal, Tel. 6 42 27

SONNTAG:

Halbtageswanderung der NaturFreunde Gruppe „Spätlese“

Wann: Sonntag, 30.03., 13.04., 01.06., 31.08., 21.09, 26.10 und 30.11.2025

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e.V.

Ansprechpartner: Frau Heike Helfrich, Tel. 0179 – 5 05 86 79

www.naturfreunde-frankenthal.de

SONSTIGE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2025:

Seniorenerechte Wanderungen des Pfälzerwald-Vereins Ortsgruppe Frankenthal e.V.

Nähere Informationen im Schaukasten neben dem Eingang zur Christlichen Bücherstube, Schmiedgasse 26 sowie im Internet unter www.pvw-frankenthal.de

Verbindliche Anmeldung zu den Wanderungen in der Christlichen Bücherstube

Miteinander im Dathenushaus

Offenes Café für alle, die sich treffen wollen, jemanden zum Reden suchen oder einfach nur einen Kaffee oder Tee trinken wollen

Wechselndes Veranstaltungsprogramm

Wann: Dienstag bis Donnerstag, wenn das Haus geöffnet ist

Wo: Dathenushaus, Kanalstraß 6/Ecke Carl-Theodor-Str.

Weihnachtsfeier am 24.12.2025 für alleinstehende Bürgerinnen und Bürger

in der Cafeteria des Hieronymus-Hofer-Hauses, Foltzring 12



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Mehrgenerationenhaus (MGH) Frankenthal

Unser Mehrgenerationenhaus ist ein **Ort der Begegnung**, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Wir bieten Raum für **gemeinsame Aktivitäten** und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander – unabhängig von Alter oder Herkunft.

Lernpaten – wäre das was für Sie?

Lernpaten unterstützen Schüler/Schülerinnen von sozial benachteiligten Familien im schulischen und auch im persönlichen Bereich.

- Möchten Sie einem Schüler/einer Schülerin in 1–2 Stunden/Woche Freude am Lernen vermitteln?
- Haben Sie Spaß am Umgang mit Schülern / Schülerinnen?
- Möchten Sie sich als ZeitspendeIn im Mehrgenerationenhaus engagieren?
- Wollen Sie einem Kind beim Erlernen der deutschen Sprache helfen?
- Wollen Sie in ein Lernpatenteam integriert sein?

Haben Sie Interesse diese ehrenamtliche Tätigkeit kennenzulernen, dann machen Sie einen Termin im MGH Koordinationsbüro aus.

Weitere Angebote im MGH:

- Kreatives Gestalten
- Malen und Arbeiten mit Acrylfarben
- PC-Senioren Stammtisch
- Stricktreff
- Kochen
- Rummikub für Frauen
- Kulturelles Erzählcafé
- Zug um Zug – Schach
- Café MITEINANDER
- Leihoma / Leihopa Kontaktaktbörse

Kommen Sie vorbei oder machen Sie einen Termin aus, wir beraten Sie gerne!

Mehrgenerationenhaus Frankenthal

Mahlastr. 35, 67227 Frankenthal

Koordination:

Kerstin Görlitz und Tyshea Washington

Tel: 06233 3558911

mgh@frankenthal.de



Gefördert von:



Stadtbücherei Frankenthal: Viel mehr als „nur“ Bücher



Die Stadtbücherei hält ein vielfältiges Medien- und Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren bereit:

- Romane aller Genres, auch in Großschrift
- Lesungen und Hörspiele auf CD
- Aktuelle Spiegel-Bestseller
- Sachbuchratgeber für jede Lebenslage
- Tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften
- Bibliothek der Dinge – Alltagsgegenstände ausleihen statt kaufen
- Regelmäßige Veranstaltungen, z.B. Lesungen, Vorträge und Workshops
- Freundliche Beratung
- Angenehme Atmosphäre: Lesecafé, gemütliche Sessel, Leseterrasse etc.
- Wöchentliche Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde mit den Frankenthaler Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschaftern

Keine Lust, das Haus zu verlassen?

Nutzen Sie attraktive Vorschläge: Holen Sie sich Anregungen! Weitere Infos dazu unter „digitale Angebote“ auf www.frankenthal.de/stadtbuecherei. Das Team der Stadtbücherei gibt jederzeit Hilfestellung bei der Anwendung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr und
 Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr

Kontakt Stadtbücherei: Welschgasse 11, Tel.: 06233 89-630,
stadtbuecherei@frankenthal.de

In der Stadtbücherei gilt die Frankenthaler Ermäßigungskarte.

Infos zu aktuellen Veranstaltungen: www.frankenthal.de/stadtbuecherei



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz



Digitalbotschafter-Team

Computer, Tablet & Smartphone Sprechstunde

mit den Frankenthaler Digitalbotschaftern

dienstags | 12 - 15 Uhr

Stadtbücherei Frankenthal, Welschgasse 11

Hilfe, Tipps & Antworten auf Ihre Fragen, wie z.B.:

- (System-) Einstellungen, Internet-Anwendungen, Datensicherheit oder Datentransfer
- Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access & Open Office
- Umgang mit WhatsApp & Co
- ...?

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Geräte mit.



Stadtbücherei Frankenthal
Welschgasse 11
67227 Frankenthal (Pfalz)
Telefon 0 62 33 - 89 630
stadtbuecherei@frankenthal.de



Die erste Anlaufstelle für **gesetzlich** Krankenversicherte, wenn es um das Thema Pflege geht, sind die Pflegestützpunkte. Hier werden Pflegebedürftige und ihre Angehörigen neutral, unverbindlich, kostenlos und umfassend beraten, damit eine wohnortnahe und am Bedarf orientierte Versorgung sichergestellt wird. Die Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie suchen gemeinsam mit den Betroffenen und den Angehörigen persönliche und individuelle Lösungen für oft sehr belastende Lebenssituationen. Die Beratung erfolgt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch im Rahmen eines Hausbesuchs.

Erfahrene Fachkräfte helfen Ihnen

- herauszufinden, wie Sie unterstützt werden können,
- geeignete ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zu finden,
- sich über die gesetzlichen Leistungen und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren,
- bei der Beantragung von Pflegeleistungen,
- bei konkreten Beschwerden aus dem Bereich der Pflege.

Die Träger der Pflegestützpunkte sind die Kranken- und Pflegekassen (Frankenthal: Verband der Ersatzkassen e.V., vdek), die Stadt Frankenthal (Pfalz) und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD) in Kooperation mit der Ökumenischen Sozialstation Frankenthal e.V. und der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreisverband Frankenthal e.V.

Adressen und Ansprechpartner:

Schmiedgasse 47, 67227 Frankenthal

Dagmar Rademacher, Tel. 35 64 121

E-Mail: dagmar.rademacher@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sybille Wolf, Tel. 35 64 120

E-Mail: sybille.wolf@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Foltzring 12, 67227 Frankenthal

Heike Schäfer, Tel. 35 64 132

E-Mail: heike.schaefer@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sybille Wolf, Tel. 35 64 131

E-Mail: sybille.wolf@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Privat Krankenversicherte können sich an compass private Pflegeberatung wenden, Tel. 0221 / 93 33 27 69



Eine Information der Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz) zur Vorsorgevollmacht

Ob durch einen Unfall, durch Alter oder Krankheit: Jeder Mensch kann in die Situation kommen, nicht mehr für sich selbst bestimmen zu können. In diesem Fall benötigen Sie die Hilfe und Unterstützung einer anderen Person, die notfalls auch für Sie Entscheidungen treffen muss. Hierbei dürfen sich Angehörige nicht automatisch rechtlich vertreten. Eine rechtliche Vertretung von Volljährigen ist nur durch eine **Vorsorgevollmacht** oder eine vom Gericht beschlossene **rechtliche Betreuung** möglich.

In einer **Vorsorgevollmacht** bestimmen Sie selbst, wer im Ernstfall für Sie rechtlich bindende Entscheidungen treffen darf. Eine Vorsorgevollmacht können Sie einer Person, der Sie besonders vertrauen (z.B. aus der Familie oder dem Bekanntenkreis) erteilen. In der Vorsorgevollmacht legen Sie schriftlich fest, in welchen Bereichen diese Person für Sie entscheiden darf. Hierzu gibt es auch Vordrucke, die Sie bei uns in der Betreuungsbehörde erhalten können.

Wenn Sie in einer Notsituation eine rechtliche Vertretung benötigen und keine wirksame Vollmacht vorliegt oder erstellt werden kann, wird von einem Gericht ein*e rechtliche*r Betreuer*in bestimmt. Diese Person unterstützt Sie und vertritt Ihre Interessen. Dabei wird sie vom Gericht überwacht.

Im Idealfall bevollmächtigt jede*r Erwachsene frühzeitig für sich eine Vertrauensperson und bespricht mit dieser die eigenen Wünsche und Wertvorstellungen. Auch für junge Volljährige ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll, um für den Ernstfall vorzusorgen. Dadurch hat eine von Ihnen selbst gewählte bevollmächtigte Person die Möglichkeit, zeitnah in Ihrem Sinne tätig zu werden. Ein aufwendiges gerichtliches Betreuungsverfahren kann so vermieden werden.

Beratung und Unterstützung

ist in allen Fragen zur Vorsorgevollmacht unbedingt zu empfehlen. Die Mitarbeiter*innen der Betreuungsbehörde sind gerne für Sie da.

Sie erreichen uns per E-Mail betreuungsbehoerde@frankenthal.de oder telefonisch unter:

Martina Ebisch	☎ 06233-89-336
Kai Klose	☎ 06233-89-352
Tina Späth	☎ 06233-89-484
Anne Speiger	☎ 06233-89-369



Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Die Betreuungsbehörde informiert und berät bei allen Fragen rund um die Themen **rechtliche Betreuung** und **Vorsorgevollmacht**.

Wir sind Ihre Ansprechpartner, wenn Sie

- allgemeine Fragen zum Betreuungsrecht haben,
- als gerichtlich bestellte*r Betreuer*in oder als Bevollmächtigte*r tätig sind und Unterstützung benötigen oder Fragen zu Ihrer Tätigkeit haben,
- als betreute Person ein persönliches und vertrauliches Gespräch führen möchten,
- selbst Interesse daran haben, die rechtliche Betreuung für einen Menschen zu übernehmen,
- Informationen zur Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung wünschen,
- eine öffentliche Beglaubigung der Unterschrift auf Ihrer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung möchten.

Kontakt / Informationen

Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz), Westliche Ringstraße 27 – der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes, 67227 Frankenthal, www.frankenthal.de

Sie erreichen uns per E-Mail betreuungsbehoerde@frankenthal.de oder telefonisch unter:

Martina Ebisch	☎ 06233-89-336
Kai Klose	☎ 06233-89-352
Tina Späth	☎ 06233-89-484
Anne Speiger	☎ 06233-89-369

Informationen zum Ruftaxi-Verkehr der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Das Ruftaxi bedient folgende Linien:

- 4961: FT Süd – Stadtklinik –
Donnersbergsiedlung – FT Hbf
- 4964: FT – Mörsch
- 4965: Flomersheim – Eppstein
- 4966: FT – Flomersheim – Eppstein –
Studernheim
- 4967: FT City
- 4968: FT Hbf – EKZ – Nord – Schillerschule
- 4969: FT Hbf – Nordring – Justizvollzugsanstalt –
Finkenweg
- 1084: Frankenthal Hbf – Feierabendhaus – Pfingstweide Zentrum



Beförderungsbedingungen/Tarif:

- Das Ruftaxi fährt nur zu den im Fahrplan genannten Zeiten, es bedient die im Fahrplan genannten Haltestellen.
- **Das Ruftaxi fährt nur nach vorheriger Bestellung.**
Wenn Sie das Ruftaxi nutzen möchten, müssen Sie es **spätestens 30 Minuten vorher telefonisch bestellen**, unter der Telefon-Nummer **06 21/1 07 70 77**.
- **Fahrpreis pro Person und einfache Fahrt derzeit: 2,80 €**
- Jahres- und Halbjahreskarten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) werden ohne Zuzahlung anerkannt. Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke (auch die Begleitperson, sofern im Ausweis vermerkt) können das Ruftaxi-Angebot kostenlos nutzen.
- Die besonderen Mitnahmeregelungen gelten im Ruftaxi nicht.
- Der Fahrer trägt jede Fahrt und jeden Fahrgast in seine Fahrtenliste ein. Die Angaben sind vom Fahrgast durch Unterschrift zu bestätigen.
- Die aktuellen Linien finden Sie stets in der Fahrplanauskunft unter www.vrn.de/fahrplanauskunft.

Nähere Auskünfte zum Ruftaxi erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Bereich Planen und Bauen, Abt. Straßen- und Brückenbau, Nachtweideweg 1–7, 67227 Frankenthal (Pfalz), Telefon: 0 62 33/8 94 60, E-Mail: meliha.elci@frankenthal.de

Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen in Frankenthal



Der **Arbeiter-Samariter-Bund**, Ortsverband Frankenthal und die **Stadt Frankenthal (Pfalz)** – bieten einen Fahrdienst an, der sich ausdrücklich an beeinträchtigte, schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger wendet, die alleine sind, keine Hilfestellung durch Angehörige oder Bekannte haben und einen Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk „aG“ (= außergewöhnlich Gehbehindert) besitzen.

Angebot

montags bis freitags 7–18 Uhr
samstags 7–16 Uhr
sonntags nach Vereinbarung

Im Monat sind bis zu acht Fahrten möglich.
Eine Fahrt ist die Strecke vom Wohnort zum Zielort.

Kosten

Innerhalb von Frankenthal 17,50 Euro pro Fahrt bzw. 27,50 Euro für den Umkreis von 30 km. Mit der Frankenthaler Ermäßigungskarte 7,75 Euro bzw. 12 Euro. Begleitperson darf kostenfrei mitfahren.

Wo kann man sich anmelden?

Arbeiter-Samariter-Bund
Mörscher Str. 101
67227 Frankenthal

Telefon: **06233 2 10 38**
E-Mail: info@asb-vorderpfalz.de

Wo gibt es weitere Informationen?

Bei Fragen hilft die Beauftragte für die Belange behinderter Menschen weiter unter

Telefon **06233 89 663** oder
per E-Mail behinderung@frankenthal.de



Fachkräfte Gemeindegeschwester^{plus} Angebot für ältere Menschen ohne Pflegegrad

Die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und ihrem vertrauten Wohnumfeld leben. Dieser Wunsch soll mit dem Angebot der Gemeindegeschwester^{plus} unterstützt werden.



Das Angebot richtet sich an ältere, insbesondere hochbetagte Menschen, die noch keine Pflege benötigen, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Die Gemeindegeschwester^{plus} haben ein offenes Ohr und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Sie kennen Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und die Gesundheit stärken können. Sie informieren über Freizeit- und Hilfsangebote und stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege auf Wunsch auch Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.

Die Gemeindegeschwester^{plus} führen selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus. Sie sind beratend tätig und helfen dabei, den richtigen Ansprechpartner oder das richtige Angebot zu finden. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich, Sie gehen keinerlei Verpflichtungen ein.

Kontakt zu den Gemeindegeschwester^{plus}:



Maria Bachmann

Tel.: 06233 89 441

E-Mail:
maria.bachmann@
frankenthal.de



Gülsah Davarci

Tel.: 06233 89 950

E-Mail:
guelsah.davarci@
frankenthal.de

Weitere Informationen unter: www.frankenthal.de/soziales

Gemeindegeschwester^{plus} ist ein Landesprogramm und wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD) aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz.